

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0684/2021-2026		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 04.04.2024	
<b>DER BÜRGERMEISTER</b>	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Schwarz	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	18.04.2024	Ö
Verwaltungsausschuss	30.04.2024	N

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

### **Beratungsgegenstand:**

**Intensivierung der Präventionsarbeit in Jever;  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
vom 31. Oktober 2023**

### **Sachverhalt:**

Mit Datum vom 31.10.2023 haben die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Jever einen gemeinsamen Antrag gestellt, die Präventionsarbeit in Jever zu intensivieren. Nähere Informationen sind dem beigefügten Antrag zu entnehmen.

Am 21.11.2023 beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Jever, dass sich der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem genannten Antrag befassen soll.

Die Stadt Jever verfügt momentan über keinen eigenen Präventionsrat. Bisher wurde die Präventionsarbeit im Kreispräventionsrat geleistet. Da die dortige halbe Stelle z.Z. nicht besetzt ist und auch in absehbarer Zeit nicht wiederbesetzt wird, sollte ein Präventionsrat für die Stadt Jever gebildet werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die zu leistende Arbeit Stellenanteile geschaffen werden müssen. Von Seiten der Verwaltung sollte neben dem Bürgermeister, auch der Leiter des Bereichs Ordnung, der Leiter des Jugendzentrums und ein Vertreter oder eine Vertreterin aus dem Sozialbereich dem Präventionsrat angehören. Für die vier Mitglieder der Verwaltung sollten, nach Rücksprache mit Verantwortlichen aus anderen friesischen Präventionsräten, Stellenanteile von ca. 160 Stunden eingeplant werden.

Zu diesen Mitgliedern sollten weitere mit Prävention befassete Personen in diese Arbeitsgruppe berufen werden. Diese könnten Vertreter der Polizei, der Schulen, der

Senioren, der Kirchen, der Vereine, der Verkehrswacht und vom Amtsgericht sein. Themenschwerpunkte könnten Verkehrs-, Sucht- und Gewaltprävention sein.

Außerdem ist eine finanzielle Ausstattung des Präventionsrates notwendig, um insbesondere in den Bereichen Verkehrs-, Sucht- und Gewaltprävention Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

**Beschlussvorschlag:**

***Die Verwaltung wird beauftragt, einen Präventionsrat für die Stadt Jever zu bilden und jährliche Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 Euro in den Haushalt einzustellen.***